

PNP 3.3.2017

PASSAU

Jung und Alt kochen gemeinsam

„Gemeinsam leben und lernen in Europa“ bringt mit Projekt junge Menschen ins Altenheim

„Es ist immer schön, wenn junge Leute im Haus sind. Da kommt mal Leben in die Bude!“ strahlte Annemarie Schäringer, eine Bewohnerin des Malteserstifts. Sie war eine der elf Bewohnerinnen des Malteserstifts, die am Projekt „Koch mit mir“ teilgenommen hat. Die Idee des Projektes ist genauso simpel wie genial: Man bringt sowohl junge als auch alte Menschen mit etwas zusammen, das beide einfach unglaublich gerne machen, nämlich Essen. Mit diesem Projekt will der gemeinnützige Verein „Gemeinsam leben & lernen in Europa“ einen Rahmen schaffen, wo sich Menschen generationenübergreifend sehr ungezwungen und locker treffen können. Das Projekt, das im Januar gestartet ist, brachte zuerst Senioren an die Nikolaschule, die dort jeden Montag mit einer selbstgegründeten AG von Schülern der 9. Klasse gemeinsam kochen, wobei in der einen Woche die Älteren die Rezepte und Zutaten vorbereiten und in der anderen Woche die Jüngeren.

Schnell kam der Gedanke, es nun auch andersrum zu versuchen und junge Menschen ins Altenheim zu bringen. Letzten Freitag war es dann auch soweit und die erste Runde „Koch mit mir“ startete mit sechs jüngeren Leuten im Malteserstift St. Nikola. Es wurde auf beiden Seiten fleißig geschält, geschnipselt und gebrutzelt. So wurde es nie langweilig. Das Ergebnis waren eine leckere Kartoffelsuppe als auch selbst gebacke-



Beim gemeinsamen Kochen im Malteserstift: Teilnehmer des Projekts „Koch mit mir“.

– Foto: GLL

nes Brot und Kuchen. Für Max Weber war es sein erster ehrenamtlicher Einsatz: „Das war für mich eine tolle Gelegenheit in den Austausch mit Personen einer fortgeschrittenen Altersgruppe zu treten. Durch das Kochen wurde eine angenehme Atmosphäre geschaffen, die die Kommunikation gefördert hat.“ Auch die Studentin Maren Lorenzen-Fischer war begeistert: „Ich finde es super, durch das Projekt auch mehr mit Einheimischen in Kontakt zu kommen. So kann ich vielleicht doch noch mal richtig Bairisch lernen.“ Und Am-

jad Abo Huwajj, ein junger palästinensischer Flüchtling aus Syrien, war sichtlich gerührt, weil ihm die Älteren so offen und interessiert begegnet sind und interessante Gespräche entstanden sind.

Luca Scholz, Bundesfreiwilliger beim Verein, ist für die Umsetzung des Projekts verantwortlich und selbst sehr begeistert: „Ich liebe dieses Projekt, weil es nicht zulässt, dass Barrieren zwischen Älteren und Jüngeren entstehen. Man unterhält sich mit Leuten, mit denen man z.B. im Supermarkt nie

reden würde.“ Auch die Senioren waren mit Feuereifer dabei und keineswegs tatenlos. Ganz im Gegenteil. Nach diesem durchwegs gelungenen Start sind die nächsten Treffen schon in Planung, damit „Koch mit mir“ dauerhaft in den Einrichtungen etabliert wird. Denn eines ist sicher: Es hat allen Spaß gemacht!

Interessierte junge und ältere Menschen, die gerne bei „Koch mit mir“ mitmachen möchten, melden sich bei Luca Scholz, Tel. 0851-2132738, projekt@gemeinsam-in-europa.de. – red